



Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres 2012

pferdewetten.de AG erhöht Profitabilität im dritten Quartal

- Positives Ergebnis nach Steuern für das dritte Quartal 2012
- Positiver Trend in der operativen Geschäftsentwicklung fortgesetzt

Geschäftsentwicklung

Die pferdewetten.de AG, einer der größten Anbieter von Online-Pferdewetten in Europa, hat den Trend der positiven Geschäftsentwicklung auch im dritten Quartal 2012 fortgesetzt und mit T€ 586,6 ein positives Ergebnis nach Steuern der ersten neun Monate erzielt (Vorjahr: T€ 74). Das Eigenkapital der pferdewetten.de AG erhöhte sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2011 von T€ 2.011,8 auf T€ 2.598,3 zum 30.09.2012. Das Ergebnis je Aktie beträgt € 0,16 (30.09.2011: € 0,01).

Der Konzernumsatz erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr von T€ 2.830 um 45% auf T€ 4.098. Die Bilanzsumme ist mit T€ 4.280,3 gegenüber dem 31.12.2011 (T€ 3.591,8) um 19% gestiegen. Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt per 30.09.2012 T€ 1.302,5 und liegt damit deutlich über dem des Bilanzstichtags 31.12.2011 (T€ 736,7).

Die Ergebnisse belegen den Erfolg der umfassenden Restrukturierung des Konzerns, der mit dem Start der neuen Wettplattform im April 2011 seine Neuausrichtung eingeleitet und mittlerweile abgeschlossen hat.

Sowohl die Gewinnung von Neukunden als auch die Reaktivierung bestehender inaktiver Kundenstämme führten auch im dritten Quartal zu dem anhaltend hohen Wachstumstempo. Besondere Kundenangebote im Bereich der neuen Medien und sozialer Netzwerke werden gut angenommen, erhöhen die Frequenz auf der Plattform und tragen dazu bei, die Kunden nachhaltig an die Plattform zu binden.

Das Ergebnis des dritten Quartals war zusätzlich durch die zum 1. Juli 2012 in Deutschland eingeführte Wetteinsatzsteuer belastet. Bis Ende September wurde die Abgabe in Höhe von



Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres 2012

5 Prozent vom Unternehmen getragen, was zu einer Belastung des Ergebnisses im sechsstelligen Bereich führte. Erst seit Ende September wird die Abgabe im Sinne einer Umsatzbesteuerung an den Kunden weitergeben. Die pferdewetten.de AG folgt damit dem branchenweiten Trend im Umgang mit der Besteuerung der Einsätze. Dass die Profitabilität trotz dieser Belastung weiter erhöht werden konnte, zeugt von der gesunden Gesamtstruktur der pferdewetten.de-Gruppe.

Ausblick

Die pferdewetten.de-Gruppe hat mit der Neuausrichtung eine Basis geschaffen, mit der sie weiterhin positiv in die Zukunft blicken kann. Die stetige Weiterentwicklung der eigenen Software im Zusammenspiel mit einer kontinuierlichen Angebotsverbesserung versetzt die Gesellschaft in die Lage, sich schneller und variabler am Markt zu bewegen.

Zudem hat das Unternehmen 2012 den Schritt in den wachsenden Zukunftsmarkt der mobilen Wetten gemacht, seine Produkte stetig weiterentwickelt und mit Marketingmaßnahmen flankiert. In diesem Bereich bestehen hinsichtlich der zukünftigen Ertragsplanung hohe Erwartungen. Für die kommenden Jahre sind weitere Investitionen in dieses Segment vorgesehen.

Negative Auswirkungen auf den Umsatz hat die vorübergehende Einstellung der Wettkonsolen in den Shops auf Zypern. Hier musste die pferdewetten.de AG den Wettbetrieb aufgrund einer neu entstandenen unsicheren Rechtslage für Sportwetten vorläufig einstellen, was zwar zu Umsatzeinbußen aber nur zu einer geringen Ergebnisbelastung führt.

Für das vierte Quartal 2012 rechnet der pferdewetten.de AG-Konzern mit einem weiter anhaltenden Ergebniswachstum gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund von unterschiedlichen Ereignissen wird sich das hohe Wachstumstempo der Vorquartale jedoch nicht aufrecht halten lassen. So führte beispielsweise eine Quarantänemaßnahme auf der Rennbahn in Köln zu einer Absage von Renntagen und verhindert bis Jahresende zusätzlich den Start von



Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres 2012

über 300 Rennpferden, was zu unattraktiveren Starterfeldern in den verbleibenden deutschen und auch internationalen Rennen führt.

Zudem ist noch unklar, wie sich die Weitergabe der Wetteinsatzsteuer an den Kunden auf die Umsatzentwicklung auswirken wird. Dies und die weiterhin im Detail unklare Auslegung des neuen Glücksspielstaatsvertrages führt zu einer Verunsicherung einiger Kunden und kann das Ergebnis beeinträchtigen.

Insgesamt rechnet die pferdewetten.de AG aber auch für das vierte Quartal mit einem positiven Ergebnis und daraus folgend mit einem Rekordergebnis.

Kennzahlen

	01.01.	01.01.
	- 30.09.2012	- 30.09.2011
Umsatzerlöse	T€ 4.098	T€ 2.830
EBITDA	T€ 725	T€ 278
EBIT	T€ 574	T€ 88
Ergebnis nach Steuern	T€ 587	T€ 74
Ergebnis je Aktie	€ 0,16	€ 0,01
Gezeichnetes Kapital	T€ 3.603,1	T€ 10.812,0
	<u>30.09.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
Eigenkapital	T€ 2.598	T€ 2.012
Eigenkapitalquote	61 %	56 %
Bilanzsumme	T€ 4.280	T€ 2.592
Bestand an liquiden Mitteln	T€ 1.303	T€ 737



Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres 2012

Die Daten dieser Zwischenmitteilung innerhalb des ersten Halbjahres 2012 wurden nicht (nach §317 HGB) geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Düsseldorf, den 07.11.2012

Pierre Hofer

Vorstand

Impressum / Kontakt

Copyright 2012

pferdewetten.de AG, Düsseldorf

Sitz der Gesellschaft:

pferdewetten.de AG

Kaistr. 3

D-40221 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 93 00 680

Telefax: +49 (0) 211 93 00 690